

PRESSEINFORMATION

Hoch hinaus: Suzuki und SkyDrive treiben Mobilitätslösung der Zukunft weiter voran

- Grundsatzvereinbarung zur Produktion fliegender Autos unterzeichnet
- Beginn im Frühjahr 2024 im japanischen Suzuki Werk angestrebt
- Luftverkehr als neuer Geschäftsbereich bei Suzuki

Bensheim, 27. Juli 2023. Die Suzuki Motor Corporation und SkyDrive Inc. gehen den nächsten Schritt ihrer Zusammenarbeit und planen ab 2024 die Produktion fliegender Autos. Die beiden japanischen Unternehmen haben hierfür kürzlich eine Grundsatzvereinbarung unterzeichnet. SkyDrive ist auf die Entwicklung von Frachtdrohnen und Flugautos spezialisiert. Die Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen besteht seit März 2022.

Eine neu gegründete, hundertprozentige Tochtergesellschaft von SkyDrive ist künftig für die Fertigung verantwortlich, die im Frühjahr 2024 im japanischen Suzuki Werk in der Präfektur Shizuoka anlaufen soll. Suzuki ist dabei unmittelbar in die Entwicklung neuer Technologien und Produktionsabläufe involviert und setzt Fachkräfte bei der Fertigung ein.

„Wir haben ehrgeizige Ziele und Visionen für neue Mobilitätslösungen und wollen den individuellen Luftverkehr entscheidend vorantreiben“, so Toshihiro Suzuki, Representative Director und Präsident der Suzuki Motor Corporation. „Daher freue ich mich sehr auf die noch intensivere Zusammenarbeit mit SkyDrive und darauf, dass die Realisierung dieses Projekts schon bald Wirklichkeit sein wird.“

Neben den drei Produktbereichen Automobile, Motorrad und Marine will Suzuki künftig auch den Luftraum als Geschäftsfeld erschließen mit dem Ziel, Individualverkehr und umweltfreundliche Mobilität miteinander zu verbinden.

Bereits im März 2022 sind Suzuki und SkyDrive eine Partnerschaft eingegangen, um die Entwicklung fliegender Autos voranzutreiben. Auf die Ankündigung folgte im September vergangenen Jahres die Beteiligung der Suzuki Motor Corporation an SkyDrive Inc.

Über SkyDrive Inc.

SkyDrive mit Hauptsitz in Shinjuku, Tokio, wurde im Juli 2018 gegründet. Seitdem konzentriert sich das japanische Unternehmen auf die Entwicklung von fliegenden Autos und Frachtdrohnen. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen verfolgt SkyDrive die Vision, in der Menschen den Luftraum zur täglichen, individuellen Fortbewegung nutzen. SkyDrive ist das einzige Unternehmen in Japan, das erfolgreich bemannte Testflüge durchgeführt hat und nun als Mitglied des japanischen öffentlich-privaten Rates für fortschrittliche Luftmobilität an der Entwicklung einer entsprechenden Technologie für den individuellen Luftverkehr arbeitet. Die Frachtdrohnen von SkyDrive, die bis zu 30 Kilogramm

PRESSEINFORMATION

Nutzlast tragen können, werden bereits auf japanischen Baustellen eingesetzt. Bei der Weltausstellung Expo 2025 plant SkyDrive in der Bucht von Osaka einen fliegenden Autodienst anzubieten.

Bildunterschrift: Unterzeichnung der Grundsatzvereinbarung (v. l. n. r. Hidetoshi Kumashiro, Executive General Manager, Suzuki, und Tomohiro Fukuzawa, Chief Executive Officer, SkyDrive)

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Suzuki Pressestelle
Suzuki-Allee 7 / D-64625 Bensheim
Tel: +49 (0) 6251 5700-520
E-Mail: presse@suzuki.de

Über die Suzuki Motor Corporation

Die Suzuki Motor Corporation wurde 1920 gegründet und feierte 2020 ihr 100-jähriges Bestehen. Das Unternehmen ist auf Kompaktfahrzeuge und Geländewagen spezialisiert und vertreibt Autos, Motorräder und Außenbordmotoren in 206 Ländern und Regionen der Welt. 1955 begann das Unternehmen mit dem Verkauf von Automobilen und hat bis heute insgesamt 75 Millionen Fahrzeuge in 181 Ländern abgesetzt. Für Suzuki arbeiten weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter. Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität plant das Unternehmen die Einführung von Elektrofahrzeugen bis zum Jahr 2025 und den Ausbau seiner Hybrid-Produktpalette. Darüber hinaus will das Unternehmen ab 2050 in der Produktion keine CO₂-Emissionen mehr verursachen.

Über Suzuki Deutschland

Die Suzuki Deutschland GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der japanischen Suzuki Motor Corporation mit besonderem Fokus auf Kleinwagen, Allrad- und Hybrid-Technologien. Im Jahr 1964 startete Suzuki hierzulande zunächst den Vertrieb von Motorrädern und Marineprodukten, bevor ab 1980 auch erste Suzuki Automobile auf dem deutschen Markt angeboten wurden. Heute steuert Suzuki Deutschland vom hessischen Bensheim aus die bundesweiten Aktivitäten der drei Geschäftsbereiche Automobil, Motorrad und Marine. Als mittelfristiges Ziel gilt ein Pkw-Marktanteil von 1,5 Prozent, im Motorradbereich werden mittelfristig vier Prozent Marktanteil angestrebt. Im Bereich Marine will Suzuki seine Position als einer der führenden Hersteller von Außenbordmotoren in Deutschland weiter stärken. Suzuki steht für Begeisterung, Bodenständigkeit, Wertigkeit, Sportlichkeit und Teamgeist. Um diese Werte auf die Straße zu bringen, orientieren sich sämtliche Fahrzeugkonzepte an den täglichen Bedürfnissen der Kunden – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und Leidenschaft für Innovation. Seit 2023 fungiert Suzuki Deutschland als exklusiver Generalsponsor der Deutschen Triathlon Union (DTU), dem nationalen Triathlon-Sportverband. Im Zuge des Engagements tritt der japanische Mobilitätsanbieter als Titelsponsor des weltweit größten Triathlons auf, bei dem in Hamburg jährlich bis zu 10.000 Athletinnen und Athleten an den Start gehen. Daneben erstreckt sich das Engagement auf die deutschen Triathlon-Nationalmannschaften, die 1. Triathlon-Bundesliga, die TriathlonD Event-Serie sowie die Deutschen Meisterschaften im Cross-Triathlon und Cross-Duathlon.

Weitere Informationen sowie redaktionelles Bildmaterial sind zu finden unter presse.suzuki.de